

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 18. September 1963

Blatt 1958

## Aufschlußreiche Statistik zeigt:

Der Milchabsatz in Wien sinkt, der Bierabsatz aber steigt  
=====

18. September (RK) Das zweite Vierteljahrsheft 1963 (April-Juni) der "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien" ist soeben erschienen. Neben anderen interessanten Angaben beinhaltet es auch eine aufschlußreiche Vergleichsstatistik über den Milch- und Bierabsatz in Wien.

Im Jahr 1953 wurden in Wien, zum erstenmal nach dem Krieg, mehr als 200 Millionen Kilogramm Vollmilch und mehr als 90 Millionen Liter Bier abgesetzt. Während jedoch die an die Verbraucher abgegebene Milch seit 1960 wieder unter 200 Millionen Kilogramm sank, überschritt der Bierabsatz im Jahr 1961 bereits die 100-Millionen-Liter-Grenze. Im einzelnen betrug der Absatz:

Jahr	Vollmilch in 1.000 kg	Bier in 1.000 l	Zu- oder Abnahme gegenüber den vor- hergegangenen Jahren, in Prozenten	
			Vollmilch	Bier
1958	207.170	95.168	+0.1	-1,4
1959	203.573	92.244	-1.7	-3,1
1960	199.853	94.037	-1.8	+1,9
1961	199.784	102.723	-0.0	+9.2
1962	198.764	104.226	-0.5	+1.5

Im Jahr 1962 wurden also im Durchschnitt je Einwohner 7.4 Liter oder nahezu 15 Krügel Bier mehr als 1959 getrunken,

./.

der Milchkonsum hingegen verminderte sich in diesem Zeitraum um etwa drei Liter je Einwohner.

Das zweite Vierteljahrsheft der "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien" ist im Verlag Carl Ueberreuter erschienen, umfaßt 16 Seiten und kostet sechs Schilling.

- - -

#### Südtiroler Kinder auf Besuch in Wien

=====

18. September (RK) In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte heute vormittag Stadtrat Maria Jacobi 39 Südtiroler Kinder im Wiener Rathaus. Die Buben und Mädchen, die etwa drei Wochen lang ihre Ferien im Kinderheim der Stadt Wien in Tribuswinkel verbringen und heute zu einer kleinen Stadtrundfahrt nach Wien gekommen sind, bedankten sich mit einem großen Blumenstrauß für den herzlichen Empfang und das Gabelfrühstück, das ihnen anschließend gereicht wurde.

- - -

#### Rundfahrten "Neues Wien"

=====

18. September (RK) Freitag, den 20. September, Route 4 mit Wohnhausanlage Vorgartenstraße und Schüttaustraße, Montagebaugesellschaft, Gartenbauschule und Donauparkgelände sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Rechtsvergleichung möge zur Rechtsangleichung führen  
=====Bürgermeister Jonas zur Eröffnung der Tagung für Rechtsvergleichung

18. September (RK) Bei der Eröffnungssitzung der Tagung der Österreichischen und Deutschen Gesellschaft für Rechtsvergleichung hielt Bürgermeister Jonas heute nachmittag im großen Festsaal der Universität Wien eine Rede, in der er sagte:

"Im Namen der österreichischen Bundeshauptstadt heiße ich Sie herzlich willkommen und danke Ihnen dafür, daß Sie Ihre Tagung in unserer Stadt abhalten, die mehr und mehr zu einem internationalen Kongresszentrum geworden ist. Die wissenschaftliche Arbeit und die Aufnahme von Kontakten mit ausländischen Fachleuten steht in Wien im Blickpunkt der Öffentlichkeit, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die für jeden einzelnen maßgeblich sind, wie es bei Rechtsfragen der Fall ist. In unserer schnelllebigen Zeit mit ihren unwahrscheinlichen technischen Möglichkeiten ist es alltäglich geworden, auch große Entfernungen zu ignorieren, weil die modernen Nachrichten- und Verkehrsmittel ihre jederzeitige Überbrückung gestatten. Daher die Intensivierung des Lebens auf allen Gebieten. Umso wichtiger ist es daher, die Rechtsverhältnisse in anderen Ländern genau zu studieren, weil sie die Grundlage für das Zusammenleben in der Gemeinschaft bilden. Die Ansätze zu einer Vereinigung der europäischen Länder sind bereits gegeben, und es wird gerade den europäischen Juristen vorbehalten sein, geeignete Normen auszuarbeiten, die die Einigung Europas fördern. Ist es zu viel verlangt, wenn wir uns wünschen, daß die Rechtsvergleichung zur Rechtsangleichung führt?

Ihre Konferenz, meine sehr geehrten Damen und Herren, hat da eine überaus weitreichende Bedeutung, der Rechnung zu tragen eine schwierige Aufgabe darstellt. Trotzdem hoffe ich, daß Sie ungeachtet Ihrer vielen Arbeit im Verlauf des Kongresses doch genug Zeit finden sich in Wien ein wenig umzusehen, seine landschaftliche und architektonische Schönheit auf sich einwirken zu lassen und in frohem Zusammensein angenehme Stunden zu verbringen. Sie alle sollen sich hier wohlfühlen und gerne an Ihren Besuch in Wien zurückdenken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Wien und ihrem Kongreß einen recht erfolgreichen Verlauf!"

Am Abend waren die Teilnehmer an der Tagung Gäste der Stadtverwaltung in den Neuen Repräsentationsräumen des Wiener Rathauses. Mit Bürgermeister Jonas waren die Stadträte Dr. Glück und Sigmund erschienen. Unter den Ehrengästen sah man auch Justizminister Dr. Broda.

- - -

#### Neuer Rekord: 14 Diamantene Ehepaare im Wiener Rathaus

=====

18. September (RK) Ab heute werden wieder drei Tage hindurch Ehejubilare durch Bürgermeister Jonas in Anwesenheit von Mitgliedern des Wiener Stadtsenates und der Bezirksvorsteher im Rathaus geehrt. Zusammen sind es 182 Goldene und 14 Diamantene Ehepaare. Das ist die bisher höchste Zahl an Diamantenen Hochzeiten, die bei solchen Feiern zu verzeichnen waren. Allein auf Favoriten entfallen diesmal vier Diamantene. Die Gatten dieser 196 Jubelpaare haben es zusammen auf 15.108 Lebensjahre, ihre Gattinnen auf 14.552 Jahre gebracht. Ihre Nachkommen sind 406 Kinder, 395 Enkeln und vorläufig 70 Urenkeln.

Wie immer verstand es Bürgermeister Jonas so richtig zum Herzen zu sprechen und alle waren sicher auch innerlich damit einverstanden, den Wunsch des Bürgermeisters zu erfüllen, nämlich sich auch noch zum nächsten und zu weiteren Ehejubiläen im Wiener Rathaus gratulieren zu lassen. Dementsprechend klang die schöne Feier aus mit der von der Kapelle Professor Falzl gespielten Melodie "Auf Wiedersehen, Auf Wiedersehen!".

- - -